Differenzliste zur ICD-10-GM 2013

Die Differenzliste enthält diejenigen Änderungen, die sich in der Endversion der ICD-10-GM 2013 gegenüber der Vorabversion ergeben haben.

Die Differenzliste entsteht auf der Basis eines Abgleichs zwischen der Vorabversion und der Endversion der ICD-10-GM 2013. Die Differenzen zwischen Vorabversion und Endversion sind farbig markiert; wie in den Aktualisierungslisten sind Einfügungen rot und unterstrichen, Löschungen blau und durchgestrichen dargestellt.

DIMDI – Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information Medizinische Klassifikationen Waisenhausgasse 36-38a 50676 Köln +49 221 4724-524 klassi@dimdi.de www.dimdi.de

Kapitel XI Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)

Krankheiten des Peritoneums (K65-K67)

K66.- Sonstige Krankheiten des Peritoneums

K66.0 Peritoneale Adhäsionen

Adhäsionen:

- abdominal (Bauchwand)
- Diaphragma
- Intestinum
- · männliches Becken
- Magen
- Mesenterium
- Omentum

Adhäsionsstränge

Exkl.: Adhäsionen [Briden]:

- mit lleusObstruktion (K56.5)
- weibliches Becken (N73.6)

Krankheiten der Leber (K70-K77)

K75.- Sonstige entzündliche Leberkrankheiten

Exkl.: Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert (K73.-)

Hepatitis:

- akut oder subakut:
 - nicht-viral (K72.0)
 - o.n.A. (B17.9)
- Virus- (B15-B19)

Toxische Leberkrankheit (K71.-)

Kapitel XIII

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)

Arthropathien (M00-M25)

Sonstige Gelenkkrankheiten (M20-M25)

M24.- Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen

M24.0- Freier Gelenkkörper

[5. Stelle: 0-5,7-9]

Exkl.: Freier Gelenkkörper im Kniegelenk (M23.4-)

Kapitel XV Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)

Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (085-092)

O87.- Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett

Inkl.: Während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett

Exkl.: Embolie während der Gestationsperiode (O88.-)

Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft (O22.-)

Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind

(094-099)

O99.- Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

O99.6 Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren Krankheitszustände unter K00-K93

Exkl.: Hämorrhoiden in der Schwangerschaft (O22.4)

Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O26.6)

Kapitel XIX

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50)

T36.- Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika

T36.0 Penizcilline

Kapitel XXI

Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z80-Z99)

Z88.- Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese

Z88.0 Allergie gegenüber Penizcillin in der Eigenanamnese

Kapitel XXII Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00-U99)

Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika (U80-U85)

U80!	Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen
	erfordern

- U80.1-! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penizcillin, Oxacillin, Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine
- U80.10! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penizcillin oder Oxacillin
 Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penizcillin oder Oxacillin und ggf. gegen Makrolid-Antibiotika,
 Oxazolidinone oder Streptogramine
- U80.11! Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine und ohne Resistenz gegen Penizcillin oder Oxacillin

Nicht belegte Schlüsselnummern (U99-U99)

U99.-! Nicht belegte Schlüsselnummern U99

Hinw.:

Die Schlüsselnummern dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle Anforderungen ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. DIMDI wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.